



NWL-Fraktion Postfach 1951 44509 Lünen

An den
Vorsitzenden des AWI-Ausschusses
Günther Koch
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung und Innovation am 14.03.2024

Lünen, 29.01.2024

Sehr geehrter Ausschussvorsitzender,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die NWL-Fraktion beantragt folgenden Antrag auf die Tagesordnung der o.g. Ausschusssitzung aufzunehmen und zu thematisieren:

Einsatz der Holz-100 Technologie in und für Lünen

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt zeitnah

- a) einen Referenten nach Lünen einzuladen
- b) eine Podiumsdiskussion mit Zuhörerfragen zu organisieren

Begründung

Das Bauen von schadstofffreien, nachhaltigen und vor allem energieautarken Gebäuden nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft gehört aus unserer Sicht zu den wichtigsten Themen der nahen Zukunft.

In Gesprächen mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft haben wir festgestellt, dass das Wissen um die aktuellen Möglichkeiten auf diesem Gebiet in unserer Stadt unzureichend ist.

Was die wenigsten auf dem Schirm haben, ist die Tatsache, dass die herkömmliche Bauindustrie aufgrund der hohen Prozesstemperaturen bei der Herstellung von Zement, Ziegeln, Stahl und anderen Präfabrikaten, für den größten Teil der CO₂

Emissionen (nahezu 50%) verantwortlich ist. Darüber hinaus bringt uns das Heizen und Kühlen von Gebäuden (wie es jetzt praktiziert wird) immer in die Abhängigkeit von Staaten, die zum größten Teil unsere Werte und unser gesellschaftspolitisches Modell nicht teilen. Hinzukommt, dass die Aufforderung unsere Häuser zu dämmen, Produkte auf den Markt gerufen hat, welche umwelt- und gesundheitstechnisch sehr bedenklich sind.

Die NWL-Fraktion glaubt einen Ansatz gefunden zu haben, der zum einen unsere Stadt aus dieser Abhängigkeit führen und zum anderen ein Motor für innovative und zukunftsorientierte Arbeitsplätze werden kann.

Der Österreicher Ing. Dr. Erwin Thoma baut seit über 30 Jahren schadstofffreie und inzwischen energieautarke Häuser aus reinem Massivholz.

Von Ein- und Mehrfamilienhäusern, über Hotels, Bürokomplexe (Arche-Neo in Kitzbühel - 6.600 qm), Krankenhäuser bis zu 11-stöckigen Hochhäusern (neues Rathaus in Venlo) ist alles dabei. Hier sei insbesondere noch das Österreichische Nitrofilmdepot in Laxenburg zu erwähnen. In seinen 5 Fabriken in Österreich und Deutschland (die mit Solarstrom laufen) produziert er Komponenten, die anschließend von Partnerbetrieben (ca. 80 in Deutschland) am Auftragsort zusammengestellt und aufgebaut werden. Im Umkreis von 100 km um Lünen existiert nur 1 Partnerbetrieb in Wickede an der Ruhr. Die nächsten sitzen hinter Köln bzw. Bielefeld.

Um den Mitgliedern des Ausschusses (und Rates) den Einstieg in die Thematik zu erleichtern, haben wir zwei Videobeiträge (12 und 34 Minuten) ausgewählt, von denen wir glauben, dass sie Ihnen einen kurzen, groben Überblick über die Thematik liefern und bei der Entscheidung über unseren Antrag behilflich sein können.

1. Gedanken zu den Kosten von einem Thoma Haus - Erwin Thoma (<https://www.youtube.com/watch?v=-1gCm4i8dEU>)
2. C2C in Bau & Architektur: Erwin Thoma – Cradle to Cradle Congress 2017 (<https://www.youtube.com/watch?v=gBD8SnNHhgw>)

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Pasternak
(stv. Fraktionsvorsitzender)

NWL
- FRAKTION -